

Jahresversammlung 2023 der Korporation Kägiswil

66 Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger nahmen am 24. April 2023 im Restaurant Neuer Adler in Kägiswil an der Jahresversammlung 2023 teil. Auf der Traktandenliste standen Ersatzwahlen von zwei Ratsmitgliedern sowie Anträge zur Genehmigung der Statutenrevision, zu einem Rahmenkredit und einem Globalkredit.

Der Korporationsrat blickt auf ein intensives und interessantes Jahr 2022 zurück.

Am Haus in der Wissmattstrasse 7 wurde die Fassade saniert und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert. Im Wald Gerlismattgütsch fand ein Holzschlag und eine Durchforstung statt. In verschiedenen Waldteilen pflanzte die ARGE Forst neu an. Immer wieder gibt es kleine Hangrutsche oberhalb der Kistenstrasse beim Abbaugbiet Guber. Die Guber Natursteine AG ist sehr bestrebt, die Hangrutsche zu sanieren und die Strasse zu sichern. Die Strasse Unterführung-Wichelsee wurde aufgeköffert und saniert. Dies sind nur einige Geschäfte, die die Korporation im vergangenen Jahr ausgeführt hat.

Jahresrechnung und Wahlen

Die Korporation Kägiswil schloss die Jahresrechnung 2022 mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 57'000.33 ab.

Die Versammlung wählte einstimmig für ein weiteres Amtsjahr Hanspeter Lussi als Präsident und Benjamin Burach als Vizepräsident. Neu in den Korporationsrat gewählt wurden Edith Kuchler-von Rotz und Flavio von Wyl. Herzliche Gratulation den beiden neuen Ratsmitgliedern!

Vom Rat und von der Versammlung mit einem Geschenk und grossem Dank verabschiedet wurden Andreas Berchtold-von Wyl, Wärmeverbund- und Forstverwalter (nach vier Jahren) sowie Jost von Wyl, Finanz-, Kultur- und Landverwalter (nach sieben Jahren).

Die drei traktandierten Anträge wurden von der Versammlung genehmigt.

Zum Schluss bedankte sich Hanspeter Lussi bei allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen in den Korporationsrat und ihren aktiven Einsatz für die Korporation.

Marie-Theres Wallimann



Verabschiedung von Andreas Berchtold



Verabschiedung von Jost von Wyl

Jahresversammlung 2023 der Korporation Schwendi

Am 28. April 2023 durfte die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober 90 stimmberechtigte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger zur Jahresversammlung 2023 begrüßen. Der Gewinn der Korporation liegt für das Rechnungsjahr 2022 bei CHF 23'000.–. Paul Burch-Gwerder, Bächli, wurde in den Korporationsrat und Adrian Burch, Mosrain 9, Stalden, in die Rechnungsprüfungskommission gewählt. Für eine Überdachung beim Forsthof Sagenegg, Stalden, wurde ein Kredit von CHF 105'000.– bewilligt und für den Aufbau einer Photovoltaikanlage in der Badallmend 3, Wilen, ein solcher von CHF 75'000.–.

Mit dem Spruch «Die Zeit ist eine Vase. Es kommt darauf an, ob man Disteln oder Rosen hineinstellt» leitete die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober die Korporationsversammlung ein. Sie wies damit auf die Eigenverantwortung jedes Einzelnen hin. Um Zufriedenheit im Leben zu erlangen, sei es nötig, sich selber die passenden Blumen für die Vase zu besorgen.

Aus dem Verband der Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen, welchen Vreny Schädler-Jakober ebenfalls präsidiert, gibt es zu berichten, dass am 14. September 2024 ein nationaler Tag der Korporationen und Bürgergemeinden mit verschiedenen Aktivitäten lanciert wird. Der Obwaldner Verband wird auf diesen Zeitpunkt eine Broschüre über alle Obwaldner Bürgergemeinden und Korporationen herausgeben. Ebenfalls wird man ein Korporationsbrot kaufen können.

Die Korporationsrechnung steht nach wie vor auf soliden Beinen. Aus dem vergangenen Geschäftsjahr resultierte ein Gewinn von CHF 23'000.–.

Wechsel im Korporationsrat

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen und der Demission von Kurt Kathriner wurden sechs Mitglieder des Korporationsrates für weitere vier Jahre sowie die Präsidentin Vreny Schädler-Jakober und der Vizepräsident Hans Britschgi für das nächste Amtsjahr bestätigt. Als Nachfolger für Kurt Kathriner, nach zwölf Jahren im

Amt als Oberallmendverwalter, wählte die Versammlung den Landwirt Paul Burch-Gwerder, Jahrgang 1970. Für Paul Burch, der die Oberallmendkommission wegen dem Mandat im Korporationsrat verlässt, konnte Dominik Kathriner, Margi, Jahrgang 1991 gewonnen werden. Auch in der Rechnungsprüfungskommission erfolgte ein Wechsel. Lisbeth Burch-Fanger legte ihr Amt nach 16 Jahren nieder. Ihre Nachfolge tritt Adrian Burch, Stalden, Jahrgang 1977 an.

Überdachung beim Forsthof, Photovoltaikanlage im Mehrfamilienhaus Badallmend 1

Die ARGE Forst Sarnen nutzt die Forstgebäude in der Sagenegg, Stalden, unter anderem für ihre Maschinen und Geräte. Da das Platzangebot zum Unterstellen für diese Maschinen und Geräte nicht ausreichend gross ist, soll bergseitig am bestehenden Forsthof eine einfache Überdachung von 13,5 × 9 Metern angebaut werden. Die Korporationsversammlung sprach dafür einen Kredit von CHF 105'000.–.

Im Weiteren beantragte der Korporationsrat einen Kredit von CHF 75'000.– für eine Photovoltaikanlage im Mehrfamilienhaus Badallmend 3. Der Zeitpunkt der Investition ist zwar noch nicht klar. Der Korporationsrat möchte aber die Bestellung zum passenden Zeitpunkt auslösen können, um Problemen wegen langen Lieferfristen gewisser Komponenten vorzubeugen. Auch hier stimmte die Versammlung zu.

Erfolgreiche Gesamtsanierung Mehrfamilienhaus Badallmend 3

In der Präsentation der Abrechnung über die Gesamtsanierung des Mehrfamilienhauses Badallmend 3, Wilen, belegte der Bauchef Patrick Jakober, dass mit CHF 745'614.– die Kreditlimite um CHF 4'386.– unterschritten wurde. Wegen Lieferverzögerungen zogen sich die Montagearbeiten bis in den Januar 2023 hinein. Nach dem Baustart am 11. Juli 2022 konnten die Bewohnerinnen und Bewohner aber bereits ab dem August die tolle Aussicht auf den grosszügigen Balkonen geniessen. Seit dem 22. Dezember 2022 wird auf dem Dach klimafreundliche Sonnenenergie produziert.

Zum gelungenen Bauabschluss kann den ausschliesslich einheimischen Unternehmern ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt werden.

Die abtretenden Amtspersonen, Kurt Kathriner und Lisbeth Burch, wurden von der Präsidentin mit Dankesworten ehrenvoll verabschiedet.

Unter dem Traktandum «Orientierungen» war von der Präsidentin zu vernehmen, dass eine Überarbeitung des Einung und der Verordnungen am Laufen ist. Nebst kleineren Anpassungen ist es nötig, die Ratskompetenz für Investitionen den heutigen Kostenverhältnissen anzupassen.

Patrick Jakober, Bauchef, informierte, dass als Folge einer Klausurtagung des Korporationsrates zur Immobilienstrategie das weitere Vorgehen bei den unbebauten Bauparzellen bestimmt worden ist. So liegt inzwischen ein Machbarkeitsbericht über ein neues Mehrfamilien-

haus in der Parzelle Nr. 1800, die an das Haus Rössli angrenzt, vor. Als nächsten Schritt wird der Korporationsrat einen Planungskredit an die Korporationsversammlung beantragen. Ein Vorprojekt für die Parzelle Nr. 2765 bergseitig der Glaubenbergstrasse hinter dem Schwandbach ist in Bearbeitung.

Im Weiteren hat der Korporationsrat beschlossen, auf die bevorstehende Ortsplanungsrevision hin einen Antrag für die Einzonung von ca. ½ ha Landwirtschaftsland in die Gewerbezone zu beantragen. Damit soll dem Wunsch einiger Schwander Gewerbetreibender, sich entwickeln zu können, entsprochen werden.

Wiederum klang die Korporationsversammlung bei Käseschnitten und Raclette sowie Kaffee vom Chessi im geselligen und gemütlichen Rahmen aus.

Walter Abächerli



Von links: Vreny Schädler-Jakober, Präsidentin; Paul Burch-Gwerder, neuer Korporationsrat; Dominik Kathriner, neues Mitglied der Oberallmendkommission; Lisbeth Burch-Fanger, abtretendes Mitglied der Rechnungsprüfungskommission; Adrian Burch, neues Mitglied der Rechnungsprüfungskommission; Kurt Kathriner, abtretender Korporationsrat